

Pressedienst



Kreissparkasse Walsrode: Kreistag bestätigt Matthias Knak als neues Vorstandsmitglied

In seiner Sitzung am 20. September hat der Kreistag Matthias Knak als Vorstandsmitglied der Kreissparkasse Walsrode bestätigt. Knak folgt damit auf Tim Nikelski, der die Sparkasse zum Jahresende verlässt und den Vorstandsvorsitz der Sparkasse Hameln-Weserbergland übernimmt.

Matthias Knak ist 63 Jahre alt, verheiratet, hat ein Kind und lebt im Landkreis Verden. Gebürtig kommt er aus der Ortschaft Tewel, Gemeinde Neuenkirchen. Nach Stationen bei der Kreissparkasse Soltau, der Sparkasse Lüneburg und der Kreissparkasse Verden, wechselte der diplomierte Sparkassenbetriebswirt als Vorstandsmitglied zur Sparkasse Gießen, bevor er 2010 als stellvertretender Vorstandsvorsitzender zur Kreissparkasse Verden zurückkehrte. Matthias Knak ist ein sehr erfahrener, versierter und empathischer Vorstand. Der Vertrag wird vom 1.12.2024 bis zum 31.12.2026 geschlossen.

Im Verwaltungsrat wurde er einstimmig gewählt. Die Vorsitzende des Verwaltungsrates, Karin Fedderke, zeigt sich sehr zufrieden mit der Wahl: „Nach einem intensiven Auswahlprozess ist es uns gelungen, den besten Kandidaten zu finden. Das einstimmige Votum des Verwaltungsrates und die Bestätigung durch den Kreistag bekräftigt dies“, so Karin Fedderke.

Matthias Schröder, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Walsrode, freut sich auf die Zusammenarbeit: „Mit Matthias Knak konnten wir im Sinne unserer Sparkasse die vakante Stelle mit einer Person besetzen, die persönlich und fachlich gut zur Kreissparkasse Walsrode passt“, erklärt Matthias Schröder.

Matthias Knak bedankt sich für das Vertrauen in seine Person und freut sich auf die neue Aufgabe: „Ich bin mit der Region verbunden, daher ist es für mich

selbstverständlich und eine schöne Aufgabe, dass ich die Kreissparkasse Walsrode in dieser Phase begleiten darf. Ich werde sehr gerne meine berufliche Erfahrung zur positiven Entwicklung der Sparkasse einbringen“, so Matthias Knak.



Zeichen (mit Leerzeichen): 1.985

Zuständig: Herr Markus Grunwald,
Leiter Kommunikation, Pressesprecher
Telefon: 05161 / 601 - 180

Sperrfrist: 20.09.2024, 18:00 Uhr

Verfallsdatum: 28.09.2024